

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 5

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik der Berner Woche

BERNERLAND

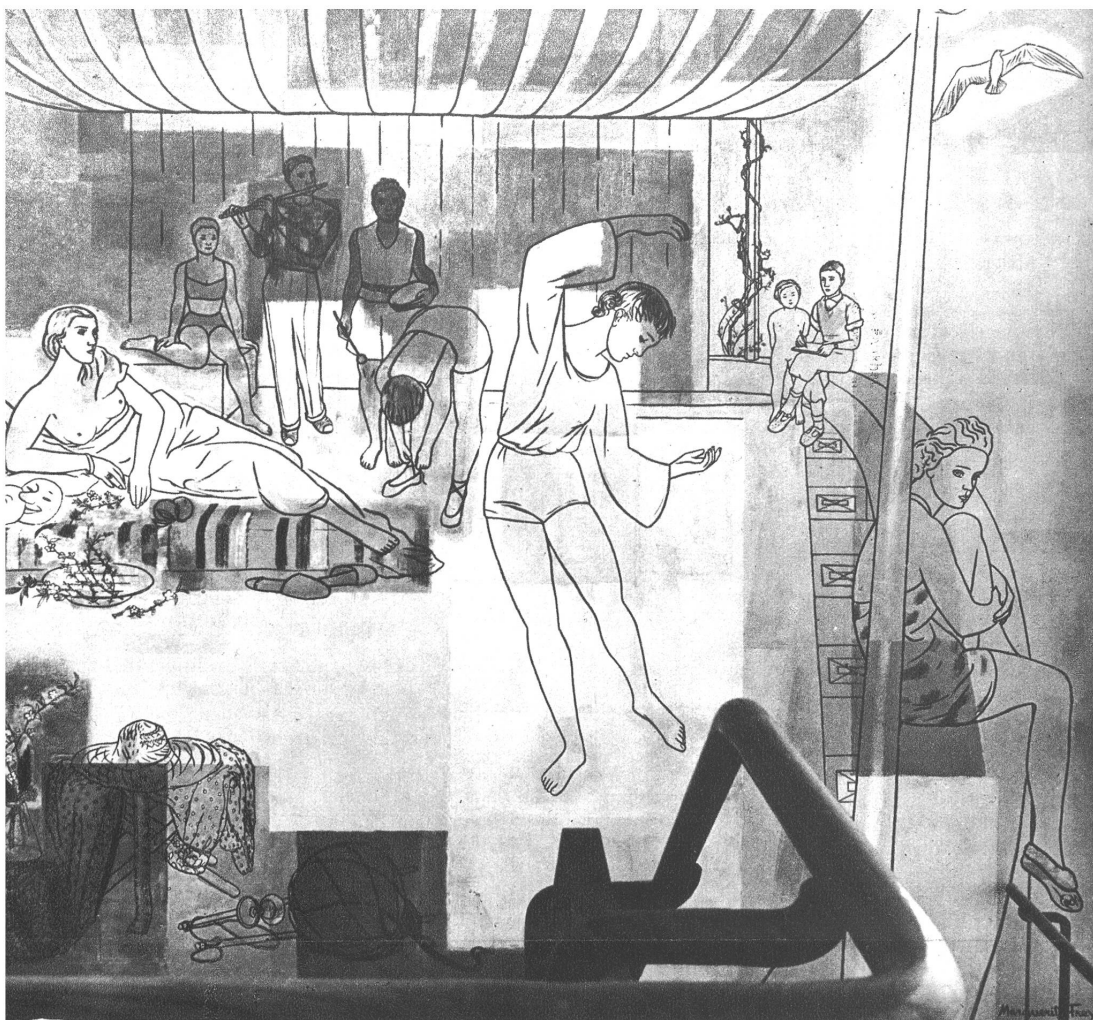
18. Die **SAC-Klubhütte am Gleckstein**, die der Sektion **Burgdorf** gehört, hat Steuerfreiheit erlangt. Ausser dem Besuche von Touristen diente sie als Standquartier für 568 Offiziere und Soldaten während mehrerer Hochgebirgs-Ausbildungskurse.
- Die **Stockbahn** zur Erschliessung des Skigeländes **Gemmi** wird ausgeführt.
- In **Ringgenberg** wird nach einem Unterbruch von zwei Jahren das **Schülerskifest** abgehalten.
- Die Kirchgemeinde **Gsteig-Interlaken** beschliesst die Einführung des **kirchlichen Aktiv-Frauenstimmrechtes**.
- In **Meiringen** bricht im Warenlager einer Bäckerei ein **Brand** aus, bei dessen Löschen grosser Wasserschaden entsteht.
- In **Beatenberg** fährt beim Schlitteln ein Schüler in ein vorüberfahrendes **Lastauto** und erleidet einen tödlichen Schädelbruch.
19. Januar. Die **Kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft** gibt bekannt, dass sie zu äusserster Zurückhaltung in der Erteilung von Bezugsbewilligungen für **Gummireifen und Fahrschläuche für Velos** gezwungen ist.
- Die **Arbeitslosigkeit** im Kanton Bern betrug im Dezember 1572 gänzlich arbeitslose Personen gegenüber 2876 im gleichen Monat des Vorjahres. Die Zahl der teilweise Arbeitslosen verminderte sich von 791 auf 392 Personen.
- Bei **Bauarbeiten von nationalem Interesse** und am Ausbau der **Kraftwerke Oberhasli** sind 1860 Arbeitskräfte beschäftigt.
21. Die **Moränenseen** von **Amsoldingen** und **Uebeschi** sind zugefroren.
- In **Lenk** wird das **Skirennen der Dorfjugend** abgehalten.
- Meteorologische Beobachtungen ergeben, dass das **Klima auf Jungfrauoch** durchschnittlich 15—16 Grad kälter ist als im Mittelland und der Temperaturunterschied im Sommer grösser ist als im Winter.
- In **Adelboden** wird das **24. offizielle Rennen** des Berner Oberländischen **Skiverbandes** durchgeführt.
- Die Kirchgemeinde **Steffisburg** hat im verflossenen Jahr zum erstenmal **Kirchensteuern** bezogen.
- Laut Volkszählung ist die Bevölkerung im Amt **Obersimmental** im gesamten sowie in den meisten Gemeinden im Steigen begriffen.
22. Die Fischereipachtvereinigung **Thun** hat aus ihren Zuchtgräben in Allmendingen-Thun im letzten Herbst 20 128 Sömmerlinge in die Aare bei Interlaken, Thun, Uttigen und Kiesen, sowie in die Gürbe ausgesetzt.
- In der Bucht von **Spiez** spielen sich unter den **Schwänen des Thunersees**, die von Hunger geplagt sind, traurige Szenen ab. Drei Schwäne sind bereits ums Leben gekommen.
- Der Turm des **Schlösschens** in **Unterseen**, der im Jahr 1855 durch Brand zerstört wurde, wird wieder aufgebaut.
- Der **Gemeinnützige Frauenverein Guggisberg** feiert sein zehnjähriges Bestehen.
23. In **Niedermuhlern** wird eine **Trachtengruppe** gegründet.
- Verschiedene Gemüsebauern aus dem **Wistenlach** sind wegen Preisüberschreitungen mit Bussen von 30 bis 200 Franken gebüsst worden.
24. Die **Kanderkohle AG. Kandergrund** reicht ein Gesuch ein zur Erteilung einer Konzession für die Ausbeutung

von **Kohlenvorkommen** im Gebiete von Achsetberg und Portweiden, Gemeinde Frutigen.

- Durch ein grosszügiges **Meliorationsprojekt** werden die Sumpfgebiete von **Ober- und Untersteckholz** entwässert.
- 25. **Köniz** schafft ein Reglement zur Inanspruchnahme unbenützter Wohnräume und **Beschränkung der Freizügigkeit** sowie der Bekämpfung der Wohnungsnot. Es sieht die Einsetzung eines **Mietamtes** vor.
- Der **Bahnhof Thun**, der früher in 17. Linie stand, hat nunmehr in bezug auf Frequenz den 12. Rang gleich nach St. Gallen erreicht. Er steht demnach höher als Aarau, Schaffhausen, Bellinzona, Chur, Brugg und Solothurn.
- **Langnau** stellt als Folge der Einschränkung des Elektrizitätsverbrauches die **elektrischen Kirchenheizungen** ein.
- In einem Schieferberg zwischen **Frutigen** und **Adelboden** werden drei Arbeiter von einer **Lawine** verschüttet. Ein Arbeiter kann gerettet werden; die zwei andern liegen unter der Lawine begraben.
- In **Burgdorf** wird zu Ehren von Herrn **Dr. Max Widmann**, dessen 75. Geburtstagsfeier und zum 50jährigen Redaktorenjubiläum eine schöne Feier begangen.

STADT BERN

17. Januar. Zum Direktionspräsidenten des **Kunstmuseums Bern** wird Herr Oberrichter Dr. O. Kehrli an Stelle des zurücktretenden Herrn Burgerratspräsidenten Fr. von Fischer ernannt.
18. Die Berner Polizei verhaftet einen jüngern Mann, der von einem Lagerplatz bei Bern mindestens 47 Ster Buchenspaltenholz stahl und es durch Lastautos den vorher gewonnenen Käufern zuführen liess.
19. Das **Elektrizitätswerk** der Stadt Bern sieht sich infolge der geringen Niederschläge gezwungen, mit sofortiger Wirkung die **Energielieferung** für Industrie und Gewerbe um 15 Prozent herabzusetzen.
- In Bern gründet eine von 200 Landwirten besuchte Versammlung eine bernische **Silovereinigung**.
20. Im Burgerspital wird eine Trauerfeier für den am 17. Dezember im Thunersee ertrunkenen Piloten Leutnant **Gustav Staub** abgehalten. Trotz energischer Suchaktion konnte die Leiche noch nicht gefunden werden.
21. Die städtische **Schuldirektion** lässt **Vitaminpräparate** an körperlich unterentwickelte Kinder der vier ersten Schuljahre zum Ausgleich der einseitigen Ernährung abgeben.
- In Bern wird der **Rot-Kreuz-Film** „Die Oase im Sturm“ im Beisein einer grossen Zahl geladener Persönlichkeiten **welturaufgeführt**.
22. In Bern versammelt sich ein Komitee zur Errichtung eines **Denkmals** zu Ehren von **Bundesrat Motta** und die Gründung einer schweizerischen **Stiftung Giuseppe Motta**.
- † **Hans Weltner**, jahrelanger Musik- und Theaterreferent an der Berner Tagwacht.
- † **Dr. phil. Heinrich Dübi**, der Methusalem der bernischen Geschichtsforscher, im Alter von 94 Jahren.
24. Das **Studentenheim** der Universität Bern wird feierlich eingeweiht.



BERN NEUES FRESKO

Der seinerzeit von
Departement der
in Verbindung mit
städtischen Kom-
zur Förderung der
und Bildhauerkun-
geschriebene Welt
für eine Freskoma-
Treppenhaus der

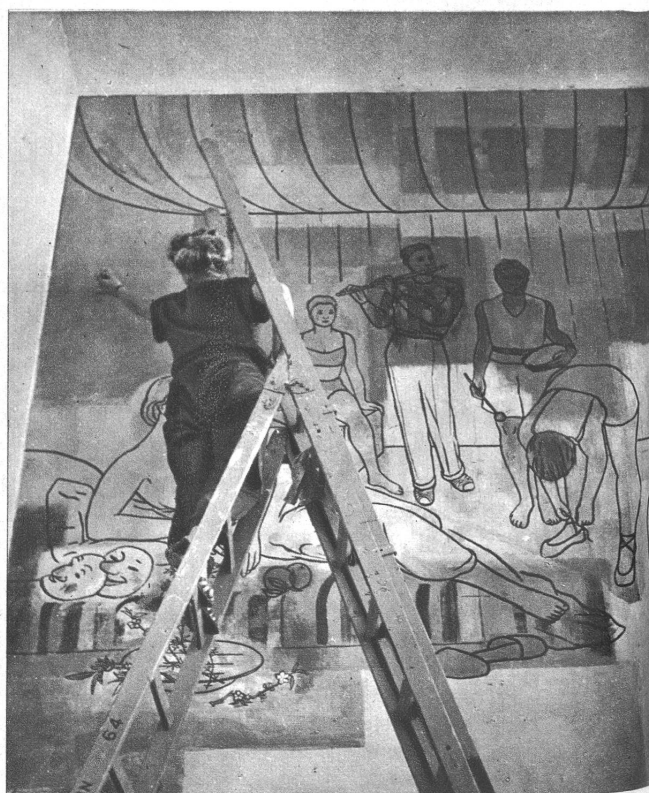
Gewerbeschule
schloss mit der Im-
gebung von 2 F-
gemälden an die
Albert Neuensch
und Frau Frey-
Diese beiden Ge-
sind nun letzte
von der städtische
mission über-
worden und gehö-
zu den wirklichen
würdigkeiten
Stadt.

Links: Gesamtansicht
Freskos von Marguerite
Surbek

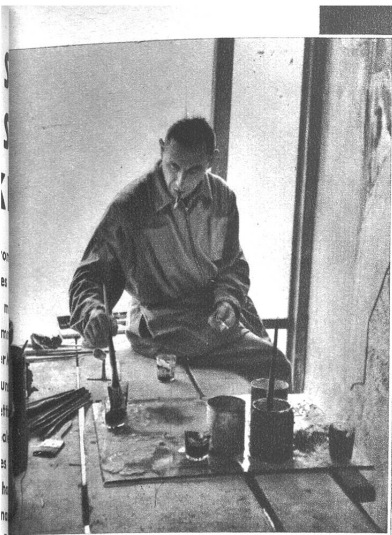
(Photos H. Tschirren)



Frau Marguerite Frey-Surbek, Bern. Das Bild ist fertig, die Pinsel werden gereinigt



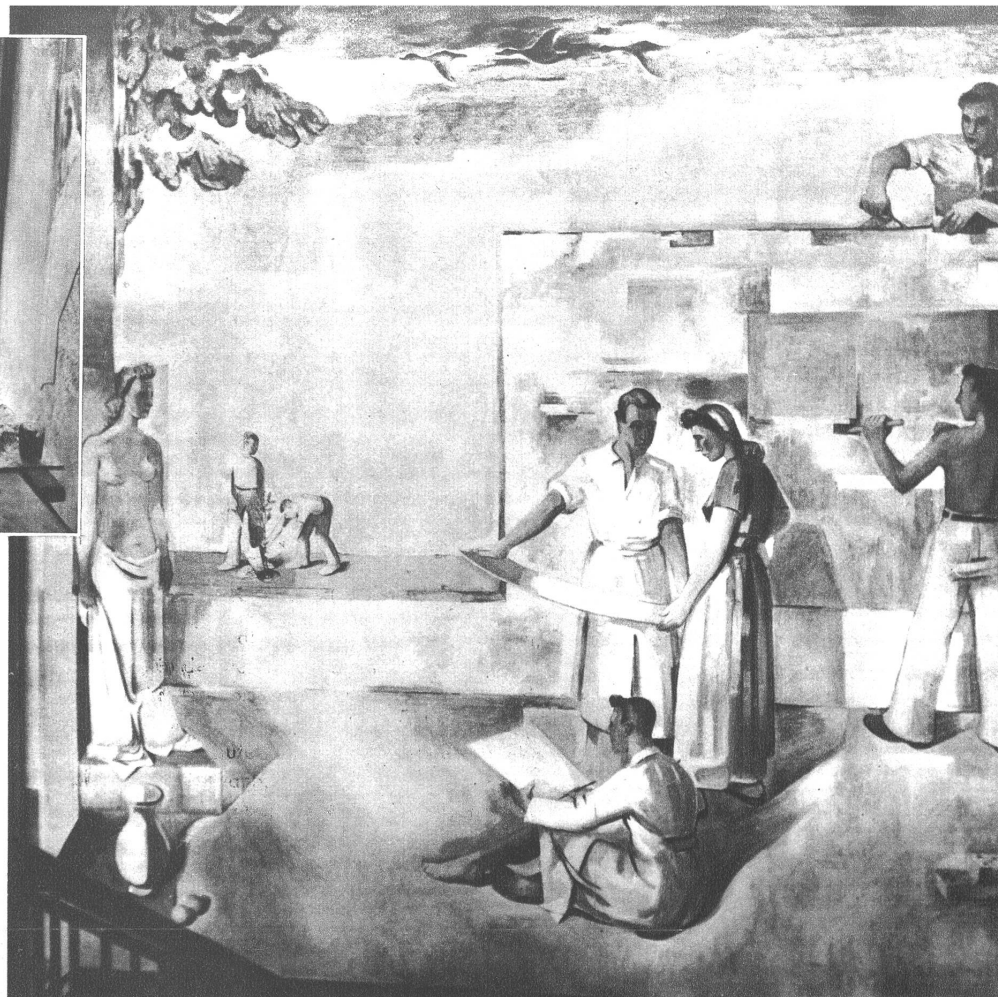
Die Künstlerin an der Arbeit



Die Farbenkomposition, einer der Hauptbestandteile der Malerei, ver-
geht gerade beim Fresko eine spe-
zielle, noch lange nicht jedem Ma-
ler geläufige Technik

Rechts: Das fertige Werk nach sei-
ner Vollendung

(Photos H. Steiner)



Das Werk Neuschwanders im neuen Gewerbe-Schulhaus in Bern während des Entstehens



Die Uebertragung der Fertigskizze auf die Wand